



## **ERZO** ENTSORGUNG REGION ZOFINGEN **EIGENTÜMERSTRATEGIE**

Erwartungen und Vorgaben der Eigentümer an  
die zukünftige Entwicklung der Unternehmung erzo

Gültigkeit ab: 01.01.2016

Energie aus unserer Region.

## IM INHALT

<b>1.</b>	<b>Allgemeines</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Politische Ziele</b>	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>Unternehmerische Ziele</b>	<b>5</b>
<b>4.</b>	<b>Wirtschaftliche Ziele</b>	<b>6</b>
<b>5.</b>	<b>Soziale Ziele</b>	<b>7</b>

## 1. ALLGEMEINES

Der Gemeindeverband erzo, nachfolgend Verband genannt, ist für die regionale Verwertung und Entsorgung von Abfall und Abwasser zuständig. Der Verband betreibt als Eigentümerin der Unternehmung erzo, nachfolgend erzo genannt, insbesondere eine Abwasserreinigungsanlage (ARA) und eine Abfallverwertungsanlage (KVA) sowie eine Kadaversammelstelle.

Der Verband gibt mit der vorliegenden Eigentümerstrategie die Leitplanken für eine dauerhafte und erfolgreiche Ausrichtung der erzo vor. Mit der Eigentümerstrategie werden die unternehmerischen Rahmenbedingungen der erzo und die Vorgaben und Erwartungen der Eigentümer festgelegt. Sie bildet die Basis für die Unternehmensstrategie.

Die Eigentümerstrategie wird in der Regel einmal pro Legislatur aktualisiert.

Der Verband organisiert sich so, dass er effizient und zeitnah auf Veränderungen im Markt sowie auf Anliegen der Verbandsgemeinden reagieren kann. Die Abgeordneten und der Vorstand fungieren dabei als professionelles und führungsstarkes strategisches Steuerungsorgan.

## 2. POLITISCHE ZIELE

Der Verband bleibt auch zukünftig Eigentümer der erzo. Damit wird direkten Einfluss auf die Entsorgungssicherheit und Weiterentwicklung genommen.

Die erzo richtet ihre Aktivitäten langfristig nach den Prinzipien Umweltsicherheit, Wirtschaftlichkeit und Ökologie aus.

Zur Sicherung der Marktposition werden Kooperationen aktiv angegangen und umgesetzt.

Die erzo wird in der Bevölkerung als vorbildlicher Dienstleister im Bereich der Abfallwirtschaft, der Abwasserreinigung und der Energieerzeugung wahrgenommen.

Der Vorstand der erzo erstellt jährlich, zusammen mit dem Rechnungsabschluss, einen Strategierapport zu Händen der Abgeordnetenversammlung. Dieser kommentiert den aktuellen Geschäftsverlauf mit den strategischen Zielen und gibt auch einen Ausblick auf den Geschäftsgang der kommenden Jahre.

Sämtliche Investitionen und Desinvestitionen werden frühestmöglich in einem Finanzplan aufgeführt. Investitionen und Desinvestitionen, die über der Kompetenzsumme des Vorstandes liegen, werden den Abgeordneten umfassend präsentiert und erläutert. Der Meinungsbildung der Entscheidungsgremien wird dabei genügend Zeit und Aufmerksamkeit eingeräumt.

Die erzo stellt ihr Wissen allen interessierten Stellen der Verbandsgemeinden zur Verfügung und unterstützt sie in allen Fragen der Abfall- und Abwasserwirtschaft.

## 3. UNTERNEHMERISCHE ZIELE

Der Vorstand definiert, innerhalb der von der Eigentümerstrategie gesteckten Rahmenbedingungen, für die erzo eine umfassende Unternehmensstrategie mit einem detaillierten Massnahmenplan. Die Unternehmensstrategie wird jährlich im Rahmen einer Strategiereview aktualisiert.

Die erzo konzentriert sich auf die Entwicklung von Verwertungs- und Entsorgungskompetenz. Weitere im branchennahen Umfeld liegende Kompetenzen werden bei entsprechenden Synergien in das Hauptgeschäft einbezogen.

Die erzo ist fachlich und organisatorisch in der Lage, die für den wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen (KVA und ARA) notwendigen Abfallmengen (Kehricht, Klärschlamm, usw.) auch auf dem freien Markt zu beschaffen.

Die erzo unternimmt alles, um die aus der Abfall- und Schlammverwertung entstehende Energie in Form von Strom und Fernwärme zu maximieren. Die Energieeffizienz der KVA soll im Minimum im schweizerischen Durchschnitt liegen.

Die betrieblichen Einrichtungen werden stets auf einem aktuellen und konkurrenzfähigen Stand gehalten. Der Einsatz neuer Technologien wird laufend geprüft.

Zur Optimierung der betrieblichen Leistung werden laufend neue Möglichkeiten von zusätzlichen erzo-Angeboten geprüft. Die Ausweitung des Angebotes muss jedoch im branchennahen Bereich der Verwertung und Entsorgung von Abfall und Abwasser liegen.

Die ARA und die KVA werden technisch und wirtschaftlich unabhängig voneinander betrieben, Synergien können genutzt werden.

## 4. WIRTSCHAFTLICHE ZIELE

Dem wirtschaftlichen Betrieb der KVA und ARA wird eine hohe Aufmerksamkeit beigemessen.

Die Preise der erzo für den Hauskehricht der Verbandsgemeinden liegen im Durchschnitt der schweizerischen KVA.

Die Erträge decken mittelfristig den betrieblichen Gesamtaufwand inkl. Abschreibungen und ermöglichen die Sicherstellung aller Investitionen.

Das nötige Eigenkapital ist langfristig sichergestellt und mittels langfristiger Finanzpläne nachgewiesen. Beim jährlichen Abschluss entscheiden die Abgeordneten, nach strategischen Gesichtspunkten und im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten, über die Verwendung positiver Ergebnisse.

Bei Investitionen in neue Technologien sind Chancen aufzuzeigen und Risiken zu minimieren.

## 5. SOZIALE ZIELE

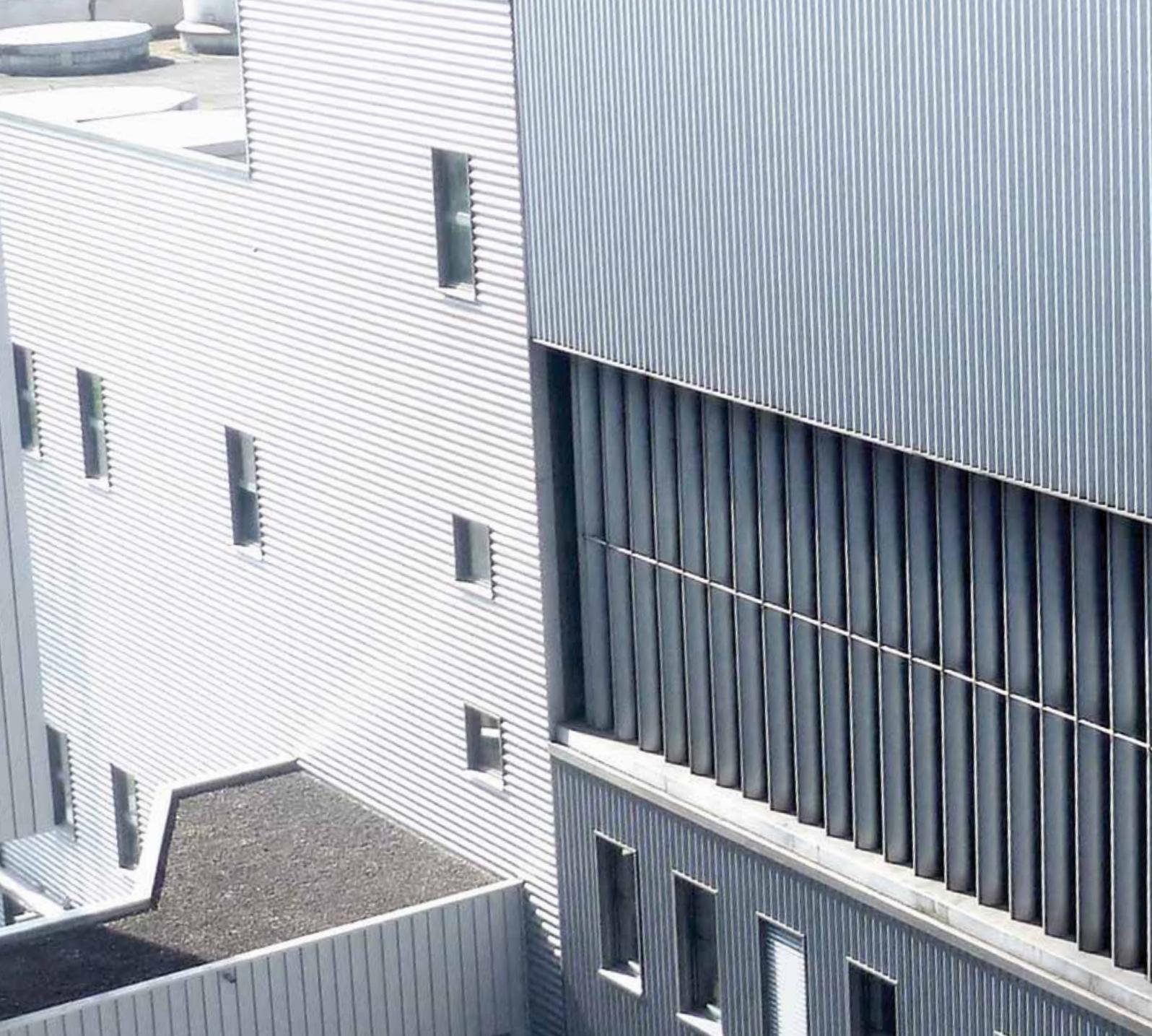
Die erzo ist eine attraktive Arbeitgeberin.

Die erzo hat ein engagiertes und motiviertes Führungs- und Mitarbeiterteam.

Durch entsprechende Aus- und Weiterbildung werden die Fach- und Sozialkompetenzen der Mitarbeitenden auf einem hohen Stand gehalten.

Ein Kommunikationskonzept definiert alle Belange der Kommunikation.

Der Information und damit der Transparenz wird eine hohe Priorität eingeräumt. Der Vorstand informiert die Abgeordneten, die Verbandsgemeinden und die Bevölkerung im Verbandsgebiet periodisch und zielgruppengerecht über den laufenden Geschäftsgang sowie mittels Finanz- und Investitionsplänen über grössere Vorhaben und die Zukunftsperspektiven der erzo.



**Entsorgung Region Zofingen**

Alte Strasse 40

4665 Oftringen

Telefon 062 789 50 25

E-Mail [info@erzo.ch](mailto:info@erzo.ch)

[www.erzo.ch](http://www.erzo.ch)